

Armenien-Fonds Postfach: 1102 86382, Stadtbergen



www.armenien-fonds.de

Phonethon 2022 - Wir geben nicht auf!

November 2022

Liebe Landsleute, Spender und Freunde von Armenien-Fonds,

Der Weg zu einem besseren Armenien und Arzach ist lang und steinig. Die Menschen haben in den letzten Jahren schwierige Zeiten durchgemacht. Leider sehen die Aussichten für Frieden nicht gut aus. Die internationalen Gesetze werden missachtet. Die Aggressionen gegen Armenien im September haben uns an das Trauma von vor 2 Jahren in Arzach erinnert. Wir geben jedoch nicht auf! Denn Solidarität für die Menschen vor Ort ist mehr denn je gefragt.

Was haben wir im Jahr 2022 erledigt?

Wir haben uns darauf konzentriert, die Wunden des 44-tägigen Krieges zu heilen. 40 junge Soldaten haben an einer IT-Ausbildung teilgenommen, um in der Arbeitswelt schnellstmöglich einsteigen zu können. Wir haben Anfang des Jahres einem jungen Soldaten geholfen, damit er seinen Reha-Aufenthalt in Heidelberg finanzieren kann. Das Projekt „Wiederaufbau Programm für Arzach“ ist im Gang. Die ersten Familien sind bereits in ihren neuen Wohnungen eingezogen und weitere werden im Laufe des nächsten und übernächsten Jahres einziehen. Straßen und Wasserleitungen sind in vielen Orten von Arzach neu gebaut. Ein Ganztageseschulprogramm wurde in vielen Schulen in Arzach eingeführt.

Was planen wir für 2023?

Im Jahr 2023 wollen wir weiterhin den vom Krieg betroffenen Menschen helfen. Diesmal wollen wir den Kindern, die unter dem Krieg gelitten haben, ein vielversprechendes Programm im IT-Bereich anbieten. Wir wollen weiterhin der libanesischen Gemeinschaft helfen. Denn das Land leidet seit mehreren Jahren unter der Wirtschaftskrise und sie sind auf sofortige Hilfen vom Ausland angewiesen. Zu guter Letzt, wollen wir die Renovierung der armenischen Kirche in Bartenbach (Göppingen) im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.
Postfach: 1102
86382 Stadtbergen
Tel.: +49 (0) 176 60400166

vorstand@armenien-fonds.de
www.armenien-fonds.de
www.facebook.com/armenienfonds

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE47 7205 0000 0252 1892 53
BIC (SWIFT) AUGSDE77XXX

Überblick der abgeschlossenen Projekte 2022

1. Wohnprojekt in Arzach: Die ersten Wohnungen stehen bereit zum Einzug

Der im Jahr 2021 angefangene Wohnungsbau läuft aktuell auf Hochtouren. Der Bau einiger Gebäude ist bereits abgeschlossen. Die anderen sind für 2022-2023 geplant.

Wohngebäude entstehen in:

- I. Tumanyan-Straße in Stepanakert (261 Wohnungen)
- II. Tigran Mets Straße in Stepanakert (224 Wohnungen), deren Bau im Gange ist.
- III. Der Bau von 186 Wohnungen und 90 Häusern im Dorf Ivanyan in der Region Askeran ist ebenfalls im Gange.
- IV. Der Bau von 240 Wohnungen im Bezirk Ajapnyak ist noch im Gange.
- V. Der Bau von 32 Häusern in Hovsepavan ist im Gange.
- VI. Die Stepanakert-Schule N6 wurde in ein Wohnhaus umgewandelt, das 30 Familien Wohnraum bietet.

Dank der Wohnprojekte des Hayastan All Armenian Fund erhalten 1.063 Familien ein Zuhause.

2. Arzach: Ganztageseschulprogramm: Weitere zwei Schulen in Arzach renoviert

Um den Lebensstandard in Arzach voranzutreiben hat Hayastan All Armenian Fund im Jahr 2021 ein neues wichtiges Projekt begonnen: Ganztageseschulprogramm. Es geht im Wesentlichen darum, ein Programm für die Schüler nach der Schule bis 18 Uhr anzubieten. Dies soll den Schülern ermöglichen neue Fähigkeiten zu erwerben. Außerdem profitieren die Eltern auch davon, indem den Schülern der 1. - 9. Klasse zusätzliche Betreuung zukommt und dies ihnen ermöglicht, während dieser Zeit zu arbeiten. Damit wird die Wirtschaft von Arzach gestärkt.



Im Rahmen des Projekts werden ein oder zwei Klassenzimmer in jeder Schule komplett renoviert und für außerschulische Aktivitäten umfunktioniert. Es werden neue, komfortable Möbel, sowie Projektoren und zusätzliche technische Ausrüstung bereitgestellt. Außerdem wird eine Cafeteria eingerichtet, in der tagsüber warme Mahlzeiten angeboten werden, während die Kinder für diese zusätzlichen Stunden in der Schule sind.

Die Regierung von Arzach übernimmt die Ausgaben in Zusammenhang mit der Bereitstellung der warmen Mahlzeiten, neuem Personal für die Schulen und der Entwicklung des Lehrplans.

Im Jahr 2021 hat Armenien Fonds Deutschland zwei Gemeinden in Arzach unterstützt: Patara in Askeran (101 Schüler) und Berdashen in Martuni (214 Schüler). Nun im Jahr 2022 unterstützt der Fonds weitere 2 Schulen in der Region Martakert: Arajadzor (104 students) and Vaghuhas (143 students). Die Gesamtkosten der zwei Schulen, die Armenien Fonds Deutschland übernommen hat belaufen sich auf

50.000 €. Diese beinhalten die Renovierungskosten, Küchengeräte/Zubehör und Möbel/Ausstattungen.

Derzeit profitieren 15 Schulen in Arzach vom Programm „Ganztageschule“. Das Projekt hat 1550 Schülern eine ganztägige Ausbildung ermöglicht und 97 neue Arbeitsplätze für Lehrer und Köche geschaffen. Es wurde erfolgreich in den Gemeinden Berdashen, Karmir Shuka, Sos, Taghavard, Chapar, Haterk, Maghavuz, Patara, Yegtsahogh, Vaghuhas, Arajadzor Kert, Astghashen, Vank, Khramort und Ashan durchgeführt.

3. Armenien: IT-Ausbildung für die Kriegsverletzten

Der AEAE e.V. (Association of the European and Armenian Experts) aus Berlin und mehreren gemeinnützigen Vereinen in Deutschland und Armenien haben eine "IT-Ausbildung für Kriegsverletzten und –versehrten“ konzipiert. Dank dieses Trainings konnten 40 Teilnehmer ihre Kenntnisse in Informatik, Mathematik und Englisch vertiefen. Die meisten von ihnen haben bereits einen neuen Job. Und so konnten sie sich auch in die Welt der Industrie nach den verheerenden Kriegstagen wieder integrieren.



Armenien-Fonds hat das Projekt mit einer Summe von 26.500 € finanziert.

4. Diaspora: Nothilfe für die armenische Tageszeitung im Libanon „Aztag“

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V. unterstützt nicht nur die Projekte in Arzach und Armenien, sondern auch die armenische Diaspora, insbesondere in Krisengebieten. Aufgrund der Wirtschaftskrise im Land, geriet die armenische Tageszeitung Aztag in finanzielle Not. Der Fonds hat ihnen eine Summe von 10.000 US-Dollar zur Verfügung gestellt. Mit dieser Unterstützung konnten die Medien die Gehälter ihrer Mitarbeiter zahlen und ihren laufenden Betrieb aufrechterhalten.

Aztag hat eine lange Geschichte in den armenischen Medien. Der Verlag wurde 1927 in Beirut gegründet. Sie ist die einzige Tageszeitung im Libanon, die noch gedruckt wird.

Weitere finanzielle Unterstützungen:

- Medizinische Versorgung des während des 44-Tage Krieges schwer verletzten Soldaten Hayk Zakaryan
- Finanzierung des Buches von Ashkhen Arakelyan: es geht darum die Aufmerksamkeit für die armenischen Kriegsgefangenen in Azerbaijan zu erhöhen

NEU: Wir haben für Sie eine neue Seite erstellt. Hier finden Sie Informationen rund um die abgeschlossenen Projekte die teilweise oder vollständig durch Armenien-Fonds finanziert wurden:

<https://armenien-fonds.de/Projekte/Fertige-Projekte/>

Besuchen Sie unsere Seite und erfahren Sie mehr über unsere Projekte.

Überblick der Projekte im Jahr 2023

1. Robotics Programm für Kinder betroffen vom 44-Tage Krieg

Smart Armenia (www.smartarmenia.org) ist eine Nichtregierungsorganisation, die im Jahr 2021 gegründet wurde. Ihr Ziel ist es eine Ausbildung für Menschen, welche vom Krieg betroffen sind, anzubieten. Im Rahmen einer Kooperation zwischen Hayastan All Armenian Fund und Smart Armenia, das letztere hat im vergangenen Jahr eine Ausbildung für die Frauen der Soldaten, die im 44-tägigen Krieg beteiligt haben angeboten. Diese erste Erfahrung lief sehr gut. Nun möchte der Fund eine weitere Kooperation finanzieren – Robotics Programm für Kinder.

Während des Unterrichts lernen Kinder, Roboter zusammenzubauen, mit weltberühmten Arduino-Chips zu programmieren und verschiedene Geräte mit armenischen 3D-Druckern zu drucken. Die Kurse werden 3-mal pro Woche für 2 Stunden abgehalten. Die Gesamtdauer von 1 Programm beträgt 6 Monate. Derzeit sind 40 Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren angemeldet.

Ziel des Programms ist es, innovative Technologien in der Republik Armenien im jungen Alter zu entwickeln. Die Kosten für 1 Begünstigten für 6 Monate betragen 566.000 AMD. Das Paket beinhaltet Arduino-Chips, Robotik-Kursen, Programmierkursen, 3D-Druckern, Notebooks und Smartphones.

2. Hilfe für die Armenier im Libanon

Der Libanon steckt seit 2019 in Krise. Das Land kommt nicht zur Ruhe. Die WHO warnte zuletzt die Ausbreitung von Cholera im Libanon. Das könne bereits durch die anhaltende Krise des Landes sowie die Coronapandemie angeschlagene Gesundheitssystem weiter belasten. Wir wollen im Gesundheitssektor unterstützen. Denn die Schwächeren in der Gesellschaft wie Kinder und ältere Menschen haben Schwierigkeiten Medikamente zu leisten.

3. Unterstützung der Community in Deutschland

Zusätzlich wollen wir im Rahmen unserer Kapazitäten die Community in Deutschland unterstützen: die einzige Kirche, die im Besitz der Armenier in Deutschland ist, liegt in Bartenbach (nahe Göppingen). Diese ist Renovierungsbedürftig und benötigt finanzielle Hilfe. Die Renovierung von außen ist bereits abgeschlossen. Es bleibt die Renovierungen in der Kirche. Die Kirche dient nicht nur für Gottesdienste – sie ist auch ein kultureller Treffpunkt. Damit auch ein wichtiger Treffpunkt, um die armenische Kultur für andere Kulturen zu zeigen. Mehr Info unter www.agbw.org/heimat-schaffen/

Worauf liegt Hayastan All Armenian Fund ihr Schwerpunkt im Jahr 2023?

Unser Partner Hayastan All Armenian Fund hat weiterhin ihr Schwerpunkt auf folgenden Punkten:

- Wiederaufbau Programm für Arzach: Wohnungen, Straßen, Wasserversorgung, Schulen und Gesundheitssektor
- Entwicklung der Infrastruktur an den Grenzgebieten vor allem in Syunik und Tawusch: Wasserversorgung, Solarzellen, Schulen
- Gyumri Wohnprojekt

Spendenaufruf Phonethon

Unsere freiwilligen Helfer kontaktieren Sie vom 18. bis 20. November 2022 telefonisch (wenn Ihre Telefonnummer vorhanden ist) und hoffen auf Ihre großzügigen Spenden. **Sie können aber auch jetzt schon Ihre Spende überweisen.**

Achten Sie bitte auf unsere **neue Bankkonto-Verbindung**:

Empfänger: Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.

IBAN: DE47 7205 0000 0252 1892 53

BIC (SWIFT): AUGSDE77XXX

Bank: Stadtparkasse Augsburg

Verwendungszweck: Spende (Optional: Wenn neue Adresse vorhanden, bitte mitteilen)

oder

PayPal: Sie können auch bequem via PayPal überweisen: paypal@armenienfonds.de

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Sie bekommen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung dafür.

Hinweis: Die Kontoverbindung mit IBAN DE96 1007 ... 3810 00 ist seit 21.02.2022 **nicht** mehr gültig.

Bei Amazon-Smile kaufen und an Armenien-Fonds spenden

keine Extrakosten - weder für Sie noch für Armenien-Fonds

Mehr Info: www.armenien-fonds.de/Spenden/AmazonSmile/

Freiwilligen TeilnehmerInnen vom Phonethon 2022:

Abrahamian William, Asa Zaven, Dichjekenian Razmig, Ersen Caroline, Harutyunyan Artur, Karapetians Anahita, Kasakyan Aykun, Nahapetyan Narine.

Trauer

Wir trauern um Dr. Hovsep Sarkissian und bedanken uns bei seinen Angehörigen, die bei der Trauerfeier statt Blumen um Spenden an Fonds gebeten haben.

Mit freundlicher Unterstützung von

Armenische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.

Association of the European and Armenian Experts (AEAE) e.V.

Deutsch-Armenische Juristenvereinigung e.V.

Hayastan All Armenian Fund

Smart Armenia NGO

Vorstand

1. Vorsitzender:	Razmig Dichjekenian (Ռազմիկ Տիշչէքէնեան)
2. Vorsitzender:	Aykun Kasakyan (Այգուն Բացախեան)
Kassenwart:	Oshin Galustian (Օշին Գալուստեան)
Schriftführer:	Narine Nahapetyan (Նարինե Նահապետյան)
PR-Beauftragte:	Artur Harutyunyan (Արթուր Հարությունյան)

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.
Postfach: 1102
86382 Stadtbergen
Tel.: +49 (0) 176 60400166

vorstand@armenien-fonds.de
www.armenien-fonds.de
www.facebook.com/armenienfonds

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE47 7205 0000 0252 1892 53
BIC (SWIFT) AUGSDE77XXX